

Herren Kreisliga

SG-Dörlesberg/Nassig II : TSV Tauberbischofsheim II
Samstag, 22.10.2022, 18:30 Uhr

SG-Dörlesberg/Nassig II und TSV Tauberbischofsheim II teilen sich die Punkte

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzel ungeschlagen blieb, konnte der TSV Tauberbischofsheim II das 4. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga bei SG-Dörlesberg/Nassig II mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Herauszustellen ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielern seitens der Gastmannschaft erlangt werden konnte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Arnold / Röder zeigten Betzel / Müller ihren Gegnern die Grenzen auf. Beim 3:1-Sieg von Schulz / Friedlein gegen Scherer / Barthel ging nur Satz 1 verloren. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Alletzhäusser / Lampert bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Buchholz / Adam. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. 11:4, 8:11, 9:11, 11:5, 14:16 hieß es am Ende, als Daniel Schulz und Thomas Barthel am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Levin Betzel gegen Andreas Scherer, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Stark im Hintertreffen war am Nachbartisch Thomas Alletzhäusser nach einem Zweisatzrückstand, machte Günter Röder dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Was eine Wendung des Spiels! Nicht so gut lief es dagegen am Nachbartisch für Theresa Müller bei ihrem 0:3 gegen Josef Arnold, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Klaus Friedlein danach beim 11:4, 11:4, 11:8 von Johannes Adam. Einen Sieg holte danach Armin Lampert beim 11:6, 8:11, 11:7, 11:6 gegen Norbert Buchholz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Fünf Sätze lang beharkten sich Daniel Schulz und Andreas Scherer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Levin Betzel sein Einzel gegen Thomas Barthel noch mit 11:9, 11:9, 8:11, 7:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Zwar brachte Josef Arnold Thomas Alletzhäusser phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Thomas Alletzhäusser mit 3:1 durch. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Theresa Müller beim 11:3, 11:2, 11:6 von Günter Röder. Das war ein souveräner Sieg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Klaus Friedlein wenig später die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als enormer Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Norbert Buchholz abgab und eine Niederlage kassierte. Armin Lampert hatte seinen Gegner Johannes Adam beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Lampert endete. Bevor sich die beiden Doppel final

duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Betzel / Müller bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Scherer / Barthel. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft SG-Dörlesberg/Nassig II tritt dabei gegen den SV Niklashausen III an, während es der TSV Tauberbischofsheim II mit dem TSV Schweigern zu tun bekommt.

Statistik:

SG-Dörlesberg/Nassig II

Doppel: Betzel / Müller 1:1, Schulz / Friedlein 1:0, Alletzhäusser / Lampert 0:1

Einzel: D. Schulz 0:2, L. Betzel 0:2, T. Alletzhäusser 2:0, T. Müller 1:1, K. Friedlein 1:1, A. Lampert 2:0

TSV Tauberbischofsheim II

Doppel: Scherer / Barthel 1:1, Arnold / Röder 0:1, Buchholz / Adam 1:0

Einzel: A. Scherer 2:0, T. Barthel 2:0, J. Arnold 1:1, G. Röder 0:2, N. Buchholz 1:1, J. Adam 0:2